

Möttauer „Tag der Umwelt“

Wir haben in Möttau mal wieder „Klar Schiff“ gemacht. Annähernd 20 Helfer kamen, um die Straßenränder rund um unser schönes Dorf vom Unrat zu befreien. In gut 2 Stunden hatten die Gruppen ihre Strecken abgelaufen und den Müll eingetütet. Mit ausreichendem „Personal“ kann man solidarisch solche Aufgaben leicht stemmen.

Holger Sippel von der Metzgerei SIPPEL HEIDEHOF an der B456 hatte uns als alt eingesessener Möttauer zugesagt: „Wenn ihr etwas für unser Dorf tut, dann unterstützt ich euch natürlich“. Dies kommt immer am besten an, wenn er uns mit seinen Erzeugnissen aus eigener Zucht und Herstellung für den „kleinen Hunger danach“ versorgt. Auf diese Art hat er auch diesmal für das Gelingen unseres Umwelttages beigetragen.

Der Mensch lebt nicht vom Brot – oder hier Wurst – allein. Unser Jagdpächter-Ehepaar Rosemarie und Volker Weiss haben das gleiche Interesse am Wohlbefinden unseres Dorfes. Sie spendeten großzügig für die Getränkeversorgung an diesem Tag. Außerdem war Volker selbst mit aktiv. Hinzu kam noch der nicht ganz selbstverständliche Besuch unseres Bürgermeisterkandidaten Daniel Jung. Er ist schon immer ein gern gesehener Gast bei Möttauer Veranstaltungen und hat es sich auch diesmal nicht nehmen lassen, seinen Beitrag zu leisten. Mit einem Getränkepaket unterm Arm, u.a. „Eschbescher Ebbelwoi“, nahm er an unserem Umwelttag teil. Die Unterhaltungen während der „Afterparty“ wurden somit noch interessanter. Wir konnten ihm sogar das Versprechen abringen, im nächsten Jahr beim Müllsammeln mitzumachen. „Das ist doch mal ein Bürgermeister, der über die Dörfer geht und mit Hand anlegt.“ Aber so ist er halt.

Abschließend, nach dieser sehr gelungenen Veranstaltung, danke ich allen Spendern (s.o.) und ganz besonders den Helfern. Ohne euch geht gar nichts!

Dank auch an unseren Bauhof für die sehr unkomplizierte Zusammenarbeit.

Das Foto wurde sehr früh gemacht und zeigt nur die „pünktlichen“ Helfer. ☺

Horst Hardt, Ortsvorsteher in Möttau



(Foto: Rolf Schliffer)